

No. 19.

37

Hessen

Darmstädtische

privis

legirte



Land-

Zeitung

Im Verlag der Invaliden = Anstalt.

Mittwochen, den 5. März 1777.

Aus Pohlen, den 16 Febr.
 Ueber die Besetzung von Perecop ist aller-
 gesagt und erzählt worden, man hat nun
 er Briefe aus der Crimm mit zuverlässigen
 Nachrichten erhalten. Die Sache verhält sich
 : Die Crimmischen Tartarn hatten sich mit
 nen von Budziack und Rogai gegen die
 Russen verschworen, auch den Pacha von Des-
 kow heimlich in ihre Parthey gezogen. Es
 war auch schon alles zum unvermutheten
 Anfall veranstaltet und der Tag angefezt,
 dem sie die Russen an verschiedenen Orten
 versacken und ihnen alle in Besitz genommene
 Läge wieder abnehmen wollten. Da kamen
 einige Tartarn, die den Russen treu waren
 der Geld verdienen wollten, und gaben den
 russischen Commendanten zu Kertsch und
 rosorowski Nachricht davon, und der Fürst
 rosorowski rückte sogleich mit einem starken

Corps vor, nahm Perecop weg, und postirte
 sich so, daß die Tartarn ihr Project aufgeben
 mußten.
 Was nun weiter daraus werden wird muß
 die Zeit lehren. Die Türken säumen auch
 in der Crimm die Bedingungen des letzten
 Friedens zu erfüllen; sie sollten unter andern
 nach Inhalt des gedachten Friedens die In-
 sel Temerow, auf der die Besetzung Laman
 liegt, räumen; aber daran wird noch nicht
 gedacht, und der Uga, der darauf comman-
 dirt, entschuldigt sich von einer Zeit zur an-
 dern, daß er noch keine Ordre von Constan-
 tinopel deswegen erhalten habe, und ohne
 ausdrückliche Ordre nicht abziehen werde.
 Sollte also die Pforte diese Ordre nicht er-
 gehen lassen wollen, so möchte Prosorowski
 vielleicht Ordre erhalten, es mit Laman wie
 mit Perecop zu machen, denn diese Besetzung